

# Leubener Zeitung

Dobritz Laubegast Leuben Meußlitz Niedersedlitz Sporbitz Tolkewitz Zschachwitz Zschieren

## Gemeinsam spielen

Spielen scheint die selbstverständlichste Sache der Welt zu sein. Kaum sind die Kinder auf der Welt, vermitteln wir ihnen spielerisch Wissen und Fähigkeiten. Regelmäßig zum Weltspieltag am 28. Mai wird auf die große Bedeutung des Spielens für die Entwicklung der Mädchen und Jungen hingewiesen. Und genauso regelmäßig werden Defizite benannt. Zum einen scheint die gemeinsame (Spiel)-Zeit von Eltern und Kindern immer knapper zu werden, zum anderen sind es fehlende Spielplätze. Dazu kommt, dass die vorhandenen Treffpunkte nur bedingt für alle Kinder geeignet sind. Hör-, Seh- oder Gehbehinderte können dort oft nicht mit Gleichaltrigen spielen, weil es für sie unüberwindliche Hürden gibt. Wie könnte das geändert werden? Da sind die Spielplatzexperten der Stadt gefragt. Wichtig ist, dass sie gut zusammenspielen. Damit alle gewinnen.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Leubener Zeitung“ erscheint am 3. Juli. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 24. Juni 2019.

## KURZ NOTIERT

### Gemeinsam singen

Jeden Montag steht gemeinschaftliches Singen am runden Tisch auf dem Programm in der Gaststätte „Zur Post“, Pirnaer Landstraße 13. Von 17 bis 19 Uhr werden gemeinsam mit Berthold Bethage jahreszeitgemäße Volkslieder, Weinlieder oder kultige alte Schlager gesungen. (LZ)

### Yoga im Sitzen

Das Nachbarschaftszentrum „Seblia“, Rottwerndorfer Straße 5, bietet dienstags von 10 bis 11 Uhr Yoga im Sitzen an. Durch sanfte Übungen soll die Beweglichkeit im Alter erhalten werden. Wer will, kann noch mitmachen. (Kontakt: 20743333). (ct)

### Gitarrenensemble

Leuben. Das Dresdner Gitarrenensemble ist am 16. Juni zu Gast in der Stephanuskirche. Unter der Leitung von Juliane Byrenheid erklingen Werke von Luigi Boccherini, Hansjoachim Kaps, Andrew York und anderen. Beginn ist 17 Uhr. (ct)



**FREUDE ÜBER DEN** Fördermittelscheck für die 65. Grundschule. Kultusminister Christian Piwarz (l.) übergab den symbolischen Scheck an Schulleiterin Andrea Wagner und Bürgermeister Hartmut Vorjohann. Foto: Pohl

## Knappe Million Euro für Dach und Keller

Kultusminister Christian Piwarz übergibt Fördermittel für 65. Grundschule

**Kleinzschachwitz.** Mit Gesang begrüßten am 13. Mai Schüler der 4a ganz besondere Gäste in ihrer 65. Grundschule: Kultusminister Christian Piwarz, Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann und den neuen Leiter des Schulverwaltungsamtes Prof. Reinhard Koettnitz. Alles drehte sich um den großen symbolischen Scheck, den sie dabei hatten: 925.000 Euro, fast eine Million! Diese Fördermittel vom Freistaat sind für die anstehende Sanierung der Grundschule am Waldpark gedacht. Sie ist 119 Jahre alt und hat in den letzten Jahren manche Verbesserung erlebt – u.a. einen neuen Innenanstrich und moderne Brandschutztüren bekommen. „Alte Schule, altes Haus, du siehst so anders aus“ heißt es im Lied der Viertklässler. Eigentlich ist es das Abschiedslied der Mädchen und Jungen, das zum Wechsel in die nächsthöhere

Bildungseinrichtung gesungen wird. Am 13. Mai passte es ebenso – nach der Sanierung wird das historische Schulgebäude sich verwandeln. Schwerpunkt ist die grundlegende Dachsanierung: Auf dem Dachboden stehen derzeit Eimer, um das durchtropfende Regenwasser aufzufangen, Mobilar ist mit Folien abgedeckt. Das zweite Thema ist die Feuchtigkeit im Keller. Beim Hochwasser 2002 und 2013 stand das Wasser im Untergeschoss. Danach wurden zwar die Fußböden erneuert und Wände getrocknet, so dass die Räume genutzt werden konnten. Doch jetzt steht erneut eine Trockenlegung auf dem Programm. Die Gesamtkosten betragen 1,5 Millionen Euro. Der sächsische Minister wies darauf hin, dass der Freistaat Schulbauvorhaben jetzt anteilig mit 60 Prozent unterstützt, bisher waren es 40 Prozent. Die 925.000 Euro

stammen aus dem neuen Förderprogramm des Freistaates für die kreisfreien Städte in Sachsen. Die Schulleiterin Andrea Wagner ist froh über die angekündigten Bauarbeiten, auch wenn es nicht einfach ist, bei laufender Sanierung zu lernen und zu unterrichten. Aber: „Wir sind da schon einiges gewöhnt.“ Dank der finanziellen Absicherung kann die Sanierung vorbereitet werden. Im Herbst sollen die Gerüste für die Dacherneuerung aufgestellt werden, im Frühjahr 2020 wird die Trockenlegung ins Auge gefasst. Das Thema Wasser und Unterwasserwelt thematisiert ein großflächiges Keramikbild in der Bibliothek im Keller. Darauf tummeln sich muntere Fische, die die Schüler angefertigt haben. In der Schule am Waldpark lernen 205 Mädchen und Jungen, sie werden von zehn Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. (C.P.)

## Gedenktafel für Lubogoszcz

Seit mehr als zehn Jahren bestehen zwischen dem Stadtteil Laubegast und der Gemeinde Lubogoszcz (dt. Laubegast), einem Ortsteil der polnischen Stadt Slawa, freundschaftliche Kontakte. Dabei erfuhren die Dresdner auch von den in der Nähe von Lubogoszcz gelegenen ehemaligen Außenlagern des KZ Groß-Rosen „Schlesiersee I“ und „Schlesiersee II“ und den Resten der ehemaligen Gebäude. Diese Außenlager wurden vor 75 Jahren am 10. Oktober errichtet.

Jetzt sollen drei Gedenktafeln angebracht werden, um an die ermordeten jüdischen Frauen in den Außenlagern und in Spokojne (Friedersdorf) zu erinnern. „Zwei der drei Gedenksteine finanziert die Stadt Slawa und das Forstamt, in dessen Gebiet die an Entkräftung gelittenen Häftlinge erschossen und vergraben wurden. Im Rahmen der Gedenkfeier wird von polnischer Seite eine Konferenz zu diesem Thema ausgerichtet“, berichtet Frank Müller, der die Kontakte zwischen

dem polnischen und deutschen Laubegast federführend pflegt. „Die verbliebene dritte Gedenktafel soll von deutscher Seite finanziert werden, zu deren Unterstützung ich aufrufen möchte. Diese 3. Gedenktafel soll im Rahmen des Deutsch-Polnischen Bürgerfestes am 9. und 10. August in feierlicher Form in Laubegast überreicht werden.“ Wer die Finanzierung dieser Gedenktafel unterstützen möchte, wendet sich an Frank Müller (post@dpg-sachsen.de). (ct)

## Gold-Ankauf

Barren Gold  
Ringe, Ketten, Uhren  
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Goldschmiede Kipper

Pirnaer Landstraße 158  
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

## Unsere Themen

- Konzept Jugendkirche S. 2
- Nachbarschaftsfest S. 3
- **Weltspieltag** S. 4
- 100 Jahre „Blumenau“ S. 5
- Feuerwehrjubiläum S. 6
- 800 Sozialwohnungen S. 7
- Ja zum Lesepavillon S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



## Sport-Hilfe

Rund drei Millionen Euro zusätzlich bewilligte der Stadtrat am 9. Mai für den Breiten-sport. Dadurch können dringende Werterhaltungsarbeiten in Auftrag gegeben werden, die bislang nicht berücksichtigt werden konnten. Jeweils 75.000 Euro fließen in den Neubau der Kunstrasenplätze auf den Sportanlagen Bärensteiner Straße und Pirnaer Landstraße 121b. Das kommt den Sportlern der SG Dresden Striesen und dem RB Dresden (Bärensteiner Straße) und der FSV Wacker Leuben, die auf der Anlage Pirnaer Landstraße trainieren, zugute. In diesem Jahr beginnen die Planungen, 2020 soll die Umsetzung erfolgen. (StZ)

## 10 Jahre Mosaik

Am 14. Juni von 15 bis 19 Uhr feiert der Kinder- und Familientreff Mosaik, Rottwerndorfer Straße 1, seinen 10. Geburtstag. „Vor zehn Jahren im Mai haben wir hier in Leuben auf der grünen Wiese mit der Trefferarbeit mit den ersten Besuchern begonnen und parallel dazu die Räume, auch unter Beteiligung von Kindern und Eltern und ehrenamtlichen Helfern, ausgebaut und hergerichtet“, erzählt Katrin Baumgart. Zum Fest gibt es mehr als Essen, Trinken und Musik. Ein Eiswagen steht bereit. Der Chor „Hechtgesang“ und eine Tanzgruppe treten auf, ebenso der Kinderzirkus KAOS. Auf dem Programm stehen Baumklettern, Buttonprägen und Glücksradfahren. Beim Wettbewerb „Schlagt das Mosaik“ sind die Kinder eingeladen, in drei spaßigen Runden gegen die Mosaik-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzutreten. Bei einem Mosaik-Quiz gibt es Preise zu gewinnen. Erwartet wird auch Stadtbezirksamtsleiter Jörg Lämmerhirt. (ct)

## Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

### Gut informiert – mit dem Gebäude-Energieausweis

Sie interessieren sich für eine Immobilie oder eine neue Wohnung und möchten wissen, welcher Heizenergie-Verbrauch auf Sie zukommt? Dann wird der Energieausweis eine wertvolle Hilfe für Sie sein.

Der Gebäude-Energieausweis gibt den Endenergieverbrauch in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr sowie die Energieeffizienzklasse (von A+ bis H) an. Eine Farbskala von Grün über Gelb bis Rot stellt den Endenergieverbrauch des Gebäudes zudem grafisch dar. Damit liefert der Ausweis wichtige Hinweise auf Einsparpotenziale und den zu erwartenden Heizenergie-Verbrauch.



Dies macht eine energetische Vergleichbarkeit verschiedener Objekte möglich.

Miet- oder Kaufinteressenten muss der Ausweis unaufgefordert bei der Besichtigung vorgelegt werden. Es besteht grundsätzlich für alle Wohngebäude Ausweispflicht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr. in 01067 Dresden.

**DREWAG**

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33  
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

## Trinitatiskirche soll Jugendzentrum werden

Johannstadt. In diesem Jahr feiert die Trinitatiskirche ihren 125. Geburtstag. Aus diesem Anlass finden über das Jahr verteilt verschiedene Gemeindeabende im Kellersaal der Kirche statt sowie am 13. Oktober der Kirchweihgottesdienst. Doch es gibt noch einen weiteren Grund zur Freude für die Johanneskirchgemeinde. Nachdem Jugendliche 2002 erste Ideen für eine Jugendkirche entwickelten, griffen sie dieses Thema 2014 im Rahmen des Zukunftstages der Evangelischen Jugend Dresden wieder auf. Geäußert wurde der Wunsch nach einem zentralen Anlauf- und Identifikationsort mit entsprechendem Raumangebot. Die Wahl fiel auf die Trinitatiskirche. Aus dem Architektenwettbewerb, der von Februar bis Mai 2018 lief, ging die Dresdner Code Unique Architekten GmbH als Sieger hervor. Nach ihrem Entwurf wird die Ruine der Kirche erhalten bleiben und um neue Gebäudeteile ergänzt. Es gibt bereits sehr konkrete Vorstellungen. Neben einem multifunktionalen zentralen Veranstaltungsraum mit einem Glaskubus als Überdachung ist



**SIE ENGAGIEREN SICH** für die neue Jugendkirche: Henriette Pielenz, Vorsitzende der Bezirksjugendkammer der evangelischen Jugend Dresden, Ulrich Pötschke, Kirchenvorstand der Johanneskirchgemeinde, Paul Schumacher, Vertreter der Bezirksjugendkammer der Evangelischen Jugend Dresden, Volker Giezek und Paula Koppisch, Code Unique Architekten (v.r.).  
Foto: Trache

ein Jugendcafé geplant und auf ausdrücklichen Wunsch der Jugendlichen auch ein Raum der Stille. Die Geschäftsstelle der Evangelischen Jugend Dresden wird Platz im ersten und zweiten Obergeschoss am Westturm finden. Die seit 30 Jahren bestehende offene Jugendarbeit zieht in barrierefreie Räume im östlichen Erdgeschoss. Im Untergeschoss soll ein Bandprobenraum eingerichtet werden. Die künftige „Jugendkirche Dresden“ richtet sich an junge Menschen im Alter von 13 bis 23 Jahre aus der Johannstadt und ganz Dresden unabhängig von ihrer Konfession. Einen Vorgeschmack darauf, was ab 2022 im Jugendzentrum stattfinden kann, gab eine Projektwoche Mitte Mai. Unter dem Motto „Preview. Jugendkirche – Raum für Zeit für Dich“ gab es verschiedene Aktionen: ein politisches Kamingsgespräch, eine Klamottentauschparty, Konzerte und Vorträge. Außerdem war die

Trinitatiskirche Wahllokal für die U18-Wahl.

Finanziert wird der Bau des Jugendzentrums aus öffentlicher Projektförderung, kirchlichen Mitteln und Spenden. Bei einem Nachspendenlauf im Umfeld der Trinitatiskirche waren 33 Jugendliche dabei. Insgesamt kamen 1.500 Euro zusammen. Sie wollen sich auch künftig in das Baugeschehen einbringen. Unter dem Titel „Baustelle Jugendkirche“ findet einmal im Monat ein Treffen mit den Jugendlichen statt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates am 6. Juni ist mit einem Baubeginn im April 2020 zu rechnen. 2022 soll die Jugendkirche eingeweiht werden. (ct)

[www.johanneskirchgemeinde.de](http://www.johanneskirchgemeinde.de)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortliche Redakteurin:  
Christine Pohl  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333  
[vorstufe@saxonia-verlag.de](mailto:vorstufe@saxonia-verlag.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



### Letztes Geleit

**müller** seit 1990  
Daniela  
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9  
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285  
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

[www.mueller-bestattungen.com](http://www.mueller-bestattungen.com)

**SAXONITAS**  
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen  
aller Art zum Tiefpreis  
Erd · Feuer · See · Natur  
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07  
Kesselsdorfer Str. / Ecke  
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden  
[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

**NATURRUHE** Friedewald GmbH  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

**W. Bestattungshaus**  
**Billing GmbH**  
[www.bestattungshausbilling.de](http://www.bestattungshausbilling.de)

**Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48**  
**Blasewitz Tel.: 3 17 90 24**  
**Strehlen Tel.: 4 71 62 86**

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

**BESTATTUNGEN**

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

**ANTEA BESTATTUNGEN**

Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

## Nachbarschaftsfest im Putjatinhaus

Am 14. und 15. Juni feiert der Förderverein Putjatinhaus e.V. sein 25-jähriges Bestehen. Die Planungen begannen bereits Anfang 2018. Es fanden regelmäßige Anwohnertrreffen statt. Seit Januar 2019 trafen sich jeden Freitag rund 20 Ehrenamtliche des Putjatinhauses, bastelten Wimpelketten, schrieben Einladungen, machten sich über Programmpunkte Gedanken und bastelten „Putjatin-Samen-Tüten“. „Die Idee der Pflanzen- und Samentauschbörse kam auch aus der Nachbarschaft. Viele haben schon zugesagt, dafür Pflanzen beizusteuern. Die Putjatin-Samen-Tüten sind zum einen eine bunte Fürsten-Mischung und zum anderen Samen spezieller Pflanzen, die wir gespendet bekommen haben“, freut sich Jana Körner, Leiterin des Putjatinhauses.

Eine der engagierten Ehrenamtlichen ist Irene Richter. Die 67-Jährige zog mit ihrem Mann vor sieben Jahren nach Kleinzschachwitz. Sie entdeckten für sich das Putjatinhaus mit all seinen Möglichkeiten – machten z. B. in der Gymnastikgruppe mit oder bei der Vorbereitungsgruppe von Veranstaltungen. „Dadurch haben wir hier neue Kontakte knüpfen können, woraus auch die eine oder andere Freundschaft entstanden ist“, erzählt sie. Auch beim Fest am 15. Juni wird sie Angebote mitbetreuen. „Ich bin froh, dass wir so engagierte Menschen wie Frau Richter und ihren Mann haben. Auf sie können wir uns verlassen, denn sie haben den Blick für



**JANA KÖRNER (R.) PRÄSENTIERT** mit Vorstandsmitglied Barbara Jäger und Irene Richter das über 20 Meter lange Transparent, auf das bunte Stoffhände aufgenäht wurden. Es wird das Putjatinhaus schmücken. Foto: CT

das Wesentliche und bewahren Ruhe, wenn es turbulent wird“, so Jana Körner. Turbulent wird es sicher zum Kultur- und Nachbarschaftsfest am 15. Juni.

### ■ Brunch, Spiele & Musik

Im Putjatinhaus und entlang der dann autofreien Storchenneststraße wird viel geboten. 10 Uhr eröffnen die Jungbläser des Posaunenchores der Stephanusgemeinde den Tag. Gleichzeitig startet der gemeinsame Brunch an der großen Tafel entlang der Storchenneststraße. Auf der Storchenneststraße (Ecke Hartungstraße) kann jeder seinen Kulturbeitrag vorstellen. 12 Uhr wird beispielsweise der Chor des Putjatinhauses singen und zum Mitsingen animieren. 16.30 Uhr treten die jungen Musiker des Vereins Musik – grenzenloses Musizieren e.V. auf Rock und Pop erklingen 18 Uhr beim Konzert der Gruppe „DAWN“, die bereits zum

20. Geburtstag dem Putjatinhaus einen eigenen Song widmeten, den sie auch diesmal zum Besten geben werden. Die Festmeile erstreckt sich bis zum Goetzkpark, wo gemeinsam gezeichnet werden kann. Eine Mitmachwiese, Filzstrecke und eine Spielstraße mit Kinderspielen aus vergangener Zeit laden ein. Zur Auftaktveranstaltung am 14. Juni wird Dr. Dorothea Hillscher, Gründungsmitglied des Fördervereins, ab 17 Uhr von den Anfängen des Putjatinhauses berichten. Außerdem wird eine Ausstellung eröffnet, die von 25 Jahren soziokultureller Arbeit in Kleinzschachwitz erzählt. Anschließend gibt das Streichquartett „Egda 9“ ein Konzert. Gefördert wird das Kultur- und Nachbarschaftsfest von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, von der Dresdner Stiftung Soziales und Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und vom Stadtbezirksbeirat Leuben. (ct)

## Erfolge feiern, Lebensmut gewinnen

Die Sportgemeinschaft Versehrte Dresden begeht 50-jähriges Bestehen

Am 31. Mai 1969 wurde die Sportgemeinschaft Versehrte Dresden (SGVD) gegründet. Damals wie heute treiben in diesem Verein Hobby- und Wettkampfsportler gleichermaßen ihren Sport. Damals wie heute ist es Ziel des Vereins, Menschen mit Einschränkungen eine sportliche Betätigung zu ermöglichen, um Lebensfreude und das körperliche Wohlbefinden zu steigern. Begonnen wurde 1969 mit den Sektionen Leichtathletik, Allgemeine Körperschulung und Gehschule, Gymnastik Blindenfrauen, Blindenschach sowie Schwimmen für körperbehinderte Kinder. Bis heute ist das Angebot ausgebaut worden. Die Trainingsstätten verteilen sich über die ganze Stadt.

Zu den ersten sportlichen Höhepunkten des Vereins gehörte der Länderkampf DDR gegen ČSSR 1974, bei dem zahlreiche Mitglieder mit der Nationalmannschaft



**DAS TEAM DER** Goalballer spielt in der Bundesliga. Foto: Trache

starteten. Der Sieg der DDR-Mannschaft ermöglichte 1975 die Teilnahme an den 2. Weltspielen der Behinderten in Frankreich. Die beiden Leichtathleten der SGVD, Hermann Dörwald und Christian Schlicke, gewannen jeweils Gold. 1975 begann auch die Zeit freundschaftlicher Städtewettkämpfe mit dem tschechischen Verein Banik Ostrava in den Sportarten Leichtathletik,

Kegeln und Tischtennis. Aus Altersgründen der Teilnehmer wurden diese Wettbewerbe nach 2017 eingestellt. Natürlich kamen zur Jubiläumsfeier Sportfreunde aus Ostrava zum gemütlichen und sportlichen Beisammensein. Ende der 70er Jahre entstand die Sportgruppe für Querschnittsgelähmte, aus der sich später die Sektion Rollstuhlsport entwickelte.

Nach der Wende wurde das Angebot durch den Rehabilitationssport erweitert. So wurden eine Herzsportgruppe und eine Selbsthilfegruppe für Tumorpatientinnen gegründet. 1998 nahm der SGVD die Sitzballer des DSC Dresden in ihren Reihen auf und richtete 2003 sogar die Deutschen Meisterschaften im Sitzball aus.

(weiter Seite 6)

## Maifest unterm Regenschirm

Niemand kann sich erinnern, dass es jemals zur Eröffnung der Zschachwitzer Dorfmeile so wie an diesem 11. Mai geregnet hätte! „Der Wettergott meint es heute zwar nicht gut mit uns, aber wir lassen uns deshalb nicht stören!“ verkündet der Vereinsvorsitzende Detlef Eilfeld unter dem Beifall der trotzdem zahlreich erschienenen Besucher. Dann fällt die Technik aus. Ein anderes Mikrofons muss her! Kommentar: „Wenn alles flutscht, kann jeder.“ Der Fürst Putjatin erscheint nur wenige Tage vor seinem 270. Geburtstag „direkt aus meiner Gruft in Dessau“. Er überreicht eine Bronzetafel mit dem Text „Putjatinisches Landhaus erbaut 1797 ...“ an Familie Zipp, die jetzigen Bewohner des ehemaligen Fürstendomsitzes in der Putjatinstraße. Die Ehrentafel kam durch Spenden auf der Zschachwitzer

Dorfmeile zustande. Mit Hilfe der neuen Spendenaktion soll ebenfalls eine Gedenktafel entstehen und an das 100-jährige Jubiläum der „Helene Sackmann Stiftung 1919“ erinnern.

Zur Eröffnung der Dorfmeile informierte Stadtbezirksamtleiter Jörg Lämmerhirt über die Verwendung der finanziellen Mittel, über die die Beiräte jetzt zum Wohle der Stadtteile selbst entscheiden können. So soll der bekannte dreiarmlige Kandelaber wieder in Altkleinzschachwitz aufgestellt werden. Vielleicht kann das schon zur 39. Dorfmeile am 13./14. Dezember 2019 gefeiert werden?

Trotz des Regens ließen sich die Zschachwitzer und ihre Gäste nicht die Laune verderben und nutzten die vielfältigen Angebote zum Zuschauen, Zuhören, Mitmachen und Genießen. (G.Z.)



**DIE KINDER HATTEN** ihre Freude an „Wasserspielen“, da kam es auf einen Tropfen mehr nicht drauf an.



**FAMILIE ZIPP ERHIELT** eine Gedenktafel für das von ihnen bewohnte „Putjatinische Landhaus“.



**OB ZU FUSS** auf der Meile unterwegs oder als Gast der Traktor-Rundfahrten – Hauptsache gut „bedacht“ war die Devise. Fotos: Ziegner

## 17. Sommersonnenwendfeier

Am 22. Juni lädt der Ortsverein Zschieren-Zschachwitz wieder zum Festplatz an die ehemalige Fähre nach Söbrißen zur nunmehr 17. Sommersonnenwendfeier ein. In diesem Jahr zeigen sogar Vorstandsmitglieder des Vereins ihr tänzerisches Können. Dafür üben sie schon seit einigen Wochen den Eröffnungstanz unter fachkundiger Anleitung einer Tanzlehrerin. Um 15 Uhr dürfen sich die Besucher dabei auf die Wiederkehr von John Travolta freuen. Um 15.30 Uhr geht es mit Mobile Dance und den Tanzmäusen von Anne Gärtner weiter. Ab 16 Uhr zeigt das Kinder- und Jugendballett der

Staatsoperette sein Können. Für Kulinarisches ist natürlich auch gesorgt.

Auf die Kinder warten viele Angebote wie Hüpfburg, Torwandschießen, Basteln und Schminken. „Ich bin sehr glücklich, in diesem Jahr als besondere musikalische Gäste ‚Die Nierentische‘ bei unserer Sonnenwendfeier begrüßen zu können“, so Vereinsvorsitzender Herko Müller. Die Dresdner Band gibt Schlager, Swing, Foxtrott und Rock’n’Roll der 40er und 50er Jahre zum Besten. 22 Uhr wird das Sonnenwendfeuer entzündet. Danach sorgt ein DJ für Tanz- und Unterhaltungsmusik. (ct)



23. Juni 2019  
19.30 Uhr  
Lukaskirche Dresden

## Cantiones Profanae

Werke von Beethoven, Bartók und Mendelssohn

Soli, Großer Chor der Singakademie Dresden  
Elbland Philharmonie Sachsen  
Leitung: Ekkehard Klemm

tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de, www.singakademie-dresden.de

ANZEIGE

## CANTIONES PROFANAE

In diesem sommerlichen Konzert am 23. Juni stehen weltliche Gesänge – cantiones profanae – im Mittelpunkt. Viele Komponisten haben parallel zu ihren geistlichen Oratorien Kantaten oder Chorbaldaden geschrieben, die sich mit Märchen, Legenden oder weltlichen Gedichten auseinandersetzen. Natürlich haben sowohl Beethoven als auch Mendelssohn Bartholdy Texte und Gedichte ihres Zeitgenossen Goethe vertont und damit singuläre Werke erschaffen, die an Beginn und Ende dieses Konzertes erklingen. Im Mittelpunkt steht ein äußerst selten zu hörendes Stück des ungarischen Komponisten Béla Bartók – seine Cantata Profana für

Tenor, Bariton, Chor und Orchester. Das 1930 erschaffene Werk gehört zu den Marksteinen der klassischen Moderne. Die Geschichte vom Vater und seinen neun Söhnen, die auf die Jagd gehen und dabei selbst in Hirsche verwandelt werden, bildet die Vorlage für die Kantate mit dem Untertitel „Die Zauberhirsche“. Sie entstand nach rumänischen Weihnachtsliedern. Die Solo-Partien werden von Pauline Weiche (Alt), Timothy Oliver (Tenor), Sinhu Kim (Bariton) und Peter Fabig (Bass) übernommen. Die Singakademie Dresden wird von der Elbland Philharmonie Sachsen begleitet unter der Leitung von Ekkehard Klemm.

www.reservix.de (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

ANZEIGE

## Riesenspaß: Hopsen, Hüpfen, Rutschen

Bis 28. Juli lädt Hippo's Hüpfburgen Spielpark in Leuben ein. Am Festplatz Pirnaer Landstraße warten täglich außergewöhnliche Hüpfburgen und Riesenrutschen auf die Kinder. Die für Kleinkinder besonders geeigneten werden speziell gekennzeichnet. Während die Kinder Spiel und Spaß erleben, können sich die Erwachsenen im gemütlichen Café-Garten entspannen. Der Hüpfburgenpark ist umzäunt und kann nach Erhalt des Eintrittskartenbändchens am betreffenden Tag beliebig oft verlassen und wieder betreten werden. Der Hüpf-



burgenpark ist täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet, samstags, sonn- und feiertags von 12 bis 19 Uhr. Für Kindergeburtstage wird ein spezielles Paket angeboten.

(Kontakt: Info-Telefon 0171 2021190 oder spindlerevent@gmail.com)

**FREIKARTENVERLOSUNG**  
Mit etwas Glück können Sie Freikarten gewinnen. Schreiben Sie bis 20. Juni 2019 an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**GUTSCHEIN 1€ RABATT FÜR EINE PERSON**

**HIPO'S HÜPFBURGEN SPIELPARK**

DONNERSTAG = KINDERTAG ERMÄSSIGTER EINTRITTS!

**TOBEN, KLETTERN, SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE**

**FESTPLATZ PIRNAER LANDSTRASSE / ECKE MORÄNENENDE**

11. Mai BIS 28. Juli

TRAM-Haltestelle  
Linie 1 und 2:  
Abzweig nach Reick

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
SA, SO & Feiertag

14 bis 19 Uhr  
12 bis 19 Uhr

INFO-TELEFON 0171 202 17 90

## Mehr Spielplätze für alle Kinder

„Gemeinsam spielen“ lautete das Motto zum Weltspieltag am 28. Mai. An dem Tag verwandelte sich die Skateranlage an der Lingnerallee in einen großen Spielplatz. Hier konnte gebastelt, gemalt, gesprayed, gekickt und ordentlich auf der Halfpipe getobt werden. Bei allem Freizeitspaß wurde vor allem ein Anliegen thematisiert – das Recht auf Spielen für alle Kinder, ob mit oder ohne Handicap. In Dresden sind nicht nur Spielplätze an sich rar, sondern vor allem fehlt es an Angeboten für Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen. Sie sollen nicht nur am Rand von Spielplätzen zusehen, sondern sich beteiligen können. Dafür hatten die Kinder manche Vorschläge: Von Blindenschrift an Spielgeräten, über Leitsysteme, Rampen, Schaukeln oder ein Karussell für Rollstuhlfahrer bis zu einem Fahrstuhl für Klettergerüste. Ihre Ideen setzten sie in



**VIEL SPASS HATTEN** die Kinder beim Erklimmen der Halfpipe im Skaterpark an der Lingnerallee zum Weltspieltag. Foto: Pohl

Bilder und Modellen um, diskutierten mit Verantwortlichen der Stadt an einem runden Tisch. Die Kinder- und Jugendbeauftragte Anke Lietzmann moderierte die Runde und nahm viele Anregungen mit. Dirk Schmidt, Vorstandsvorsitzender von INDDeV – Inklusion in Dresden wies darauf hin, dass auch

barrierefreie Sporthallen fehlen und Sportangebote für Kinder und Jugendliche im Rollstuhl. Die Mädchen und Jungen hatten an dem Tag auch Gelegenheit, sich in die Welt ihrer behinderten Altersgefährten einzufühlen. Mit einem Rollstuhl absolvierten sie z. B. einen Hindernisparcours. (C. Pohl)

## Post an die Redaktion

### Müllsammelaktion der Gymnasiasten

Vom 6. bis 9. Mai fanden am Gymnasium Dresden-Tolkewitz für die 5. und 6. Klassenstufen die Sport- und Gesundheitstage im Rahmen des „Selbst regulierten Lernens“ (SrL) statt. Hierbei beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen mit Themen zur Entwicklung eines Bewusstseins für ihren Körper, gesunder Ernährung und Umwelt. Neben sportlichen Aktivitäten und

einem Vortrag zur ausgewogenen Ernährung stand eine Müllsammelaktion im Umfeld des Schulcampus Tolkewitz auf dem Plan. Die sechs vollen Müllsäcke, welche innerhalb kürzester Zeit – in knapp drei Stunden – zusammengetragen wurden, erstaunten alle beteiligten Schüler und Schülerinnen. Schnell stand fest, dass weitere Aktionen demnächst folgen werden. (Thomas Lehnert)



**REICHE AUSBEUTE BEI** der Müllsammelaktion.

Foto: Marcel Grille

## Ausstellung zum Thema Frieden

„Suche Frieden und jage ihm nach“ heißt die Sommerausstellung in der Heilig-Geist-Kirche in Blasewitz. Sie wird im Gottesdienst am Pfingstsonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr, eröffnet. Pfarrer Albert Hantsch informierte die Blasewitzer Stadtbezirksbeiräte, welches Konzept der Künstler Thomas Judisch damit verfolgt. Verbunden mit der Ausstellung soll eine Diskussion über Fragen unserer Zeit angeregt werden: „Wo findet Frieden ein Zuhause?“ „Wie gehen wir miteinander um?“ Für Gespräche werden Zelte im Garten der Sebastian-Bach-Straße aufgestellt. Da die Präsentation umfangreicher als sonst ist, beantragte die Kirchengemeinde Blasewitz Mittel aus dem Budget des Stadtbezirks. Die Beiräte bewilligten die beantragten 2.000 Euro. (C. P.)

## Service

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

## ALTER RASEN WIEDER GRÜN!

Baumfällung/-pflege,  
Stubbenfräsen, Heckenschnitt,  
Gartengestaltung, Wegebau,  
Zaunbau, Abriss und  
Baggerarbeiten

preiswert, schnell, unkompliziert

Team Alpin, Hr. Rehwagen  
mail@team-alpin.info

**0172/353 00 66**

**WIR MACHEN ALLES SCHARF!**

**Schneidwaren & Schleiferei**  
**MESSER-MAGER.DE**

Alaunstraße 10 | 01099 Dresden | Tel. 0351.803 18 03

## Jubiläumsfest zum 100. Geburtstag

**Striesen.** Vom 21. bis 23. Juni feiert der Kleingartenverein Blumenau an der Glashütter Straße sein 100-jähriges Bestehen ganz groß mit seinen Mitgliedern sowie den Anwohnern und benachbarten Vereinen. „Ein Auszug aus dem Vereinsregister der Stadt Dresden belegt das Bestehen unseres Vereins seit 1919. Es gibt aber auch mündliche Überlieferungen, die besagen, dass es den Verein schon länger gibt, sich aber damals an der Haenel-Claus-Straße befunden haben soll“, erzählt Carolin Breuer, seit drei Jahren Vereinsvorsitzende. Mehr zur Geschichte der „Blumenau“ werden die Besucher des Festwochenendes in einem Vortrag erfahren. Ein Festkomitee unter Vorsitz von Frank Kern bereitet die Feierlichkeiten seit einigen Monaten vor. Dabei können sie auf die Unterstützung vieler Mitglieder bauen, denn in diesem Kleingartenverein, der 94 Gärten groß ist und 194 Mitglieder hat, gibt es viele engagierte Gartenfreunde. Einige von ihnen möchten der Vorstand im Rahmen der Feierlichkeiten ehren.

Der Kleingartenverein hat sich in den letzten Jahren zusehends verjüngt. Immer mehr junge Familien entscheiden sich für einen Garten. Zu den treuesten Kleingärtnern gehört das Ehepaar Bley (79 und 80 Jahre), das seit 50 Jahren Mitglied ist. Carolin Breuer möchte gemeinsam mit ihrem Vorstand das Miteinander im Verein weiter stärken. Osterfeuer, Sommerfeste und Kinderfeste im



**FRANK KERN (R.),** Chef des Organisationskomitees, und Lutz Schwenke, stellvertretender Vereinsvorsitzender, im Gemeinschaftsgarten des Kleingartenvereins „Blumenau“. Foto: Trache

Gemeinschaftsgarten des Vereins gehören dazu. Die Seniorenweihnachtsfeier kommt bei den älteren Mitgliedern auch sehr gut an. Das geräumige Vereinshaus wurde vor zwei Jahren saniert. Darin treffen sich die Mitglieder regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein und schauen sich auch gern zusammen Fußballspiele im Fernsehen an. Für die jüngsten Mitglieder wurden neue Spielgeräte angeschafft. Zurzeit ist eine Zusammenarbeit mit einer Kindertagesstätte in Vorbereitung. Dafür sollen im Gemeinschaftsgarten künftig Hochbeete und eine Matschcke angelegt werden. Doch jetzt wird erst einmal gefeiert. Am 21. Juni geht es 19 Uhr mit einem Familienspieleabend los, auf Wunsch vieler Mitglieder. Neben einem Skatturnier sind zahlreiche Brettspiele und Spiele im Freien wie Boccia und Torwandschießen im Angebot.

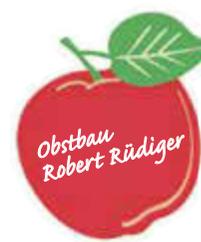
Am 22. Juni wird die Jubiläumsfeier 11 Uhr offiziell eröffnet. Ab 14 Uhr können die Kinder unter anderem einfache Insektenhotels basteln oder ab 15 Uhr bei der Miniplaybackshow mitmachen. Auch die nahe gelegene Feuerwache Striesen lädt zur Besichtigung ein. Während sich am Nachmittag die Jüngeren bei der Kinderdisco auspowern können, legt DJ Günther ab 19 Uhr die Wunschmusik für die Älteren auf. 21.30 Uhr startet der Lampionumzug.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen. 15 Uhr ist das Puppentheater Marco Vollmann mit lustigen Geschichten vom Kasper und seinen Freunden zu Gast. Am Sonnabend und Sonntag stehen ab 14 Uhr eine Hüpfburg und ein historisches Karussell bereit. Natürlich ist auch für Speis' und Trank gesorgt. (ct)

## Lange Nacht der Wissenschaften

„Wissenschaft statt Kissenschlacht“ ist das Motto der 17. Langen Nacht der Wissenschaften in Dresden. Dabei können am 14. Juni an 66 Standorten Wissenschaft und Forschung hautnah erlebt werden. Von den 690 Veranstaltungen laden 240 zum Mitexperimentieren und Selbermachen ein. Neben der TU Dresden, der Hochschule für Technik und Wirtschaft oder der Berufsakademie Sachsen öffnen Institute, Kliniken und forschungsnahen Unternehmen wie Globalfoundries. Einblicke in die Notfallmedizin,

Krebsforschung, Mikro- und Roboterchirurgie und vieles mehr gewährt das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus. In den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, dreht sich alles um smarte Materialien und deren Einsatzgebiete. 22 Uhr beginnt ein Science Slam, ein wissenschaftlicher Wettstreit der besonderen Art. Das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 zeigt das Art Science labs DEAR HUMANS in der ALTANAGalerie der TU Dresden. (StZ) [www.wissenschaftsnacht-dresden.de](http://www.wissenschaftsnacht-dresden.de)



**Hofladen Dresden-Hosterwitz**  
Pillnitzer Landstraße 301, 01326 Dresden  
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr  
alle Infos auf [www.obstbau-ruediger.de](http://www.obstbau-ruediger.de)

**Erdbeerselbstpflücke ab Juni**  
Treffpunkt Hofladen: von 8:30 bis 18 Uhr



**Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events**

[www.fechtschule-artos.de](http://www.fechtschule-artos.de)

Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

**Schnupperkurse Sommerferien 2019 (3 Tage)**

**Kurs 1:** 09.–11.07.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr  
**Kurs 2:** 09.–11.07.2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr  
**Kurs 3:** 13.–15.08.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr  
**Kurs 4:** 13.–15.08.2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probetraining nach den Sommerferien 2019.

**Alter:** 6 bis 14 Jahre, **Kosten:** 20 Euro mit Ferienpass / 30 Euro ohne Ferienpass  
**Info:** Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt  
**Ort:** ARTOS Fechtschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

## Auf der Umlaufbahn

Die Museumsnacht Dresden lockt am 6. Juli ab 18 Uhr

Zur Museumsnacht am 6. Juli laden alle Dresdner Museen mit ihren Sammlungen, Sonderprogrammen, Musik und Gastronomie ab 18 Uhr ein. Das Motto: „Auf der Umlaufbahn“. Damit wird an die Mondlandung vor 50 Jahren erinnert.

Dem fühlen sich auch die Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, verpflichtet. Beim Filmpionier Georges Méliés landet 1901! die Rakete symbolträchtig direkt im Auge des Mondes. Man kann selbst zu Neil Armstrong werden und die eigene Landung nachstellen. Oder war alles nur ein Schwindel? Auch darauf gibt es eine Antwort.

Auf dem Ernemann-Turm stehen Experten mit Teleskopen bereit. Insgesamt gibt es drei Sterngucker-Stationen in dieser Nacht – so im Palitzsch-Museum in Prohlis und auf der Zwingerterrasse über dem



Mathematisch-Physikalischen Salon. Anlass ist hier die 300. Wiederkehr des Planetenfestes mit eisernem Mars und goldener Sonne. Und wer alles wissen will über unser Zentralgestirn, um das sich alles dreht, der ist bestens aufgehoben im Hygiene-Museum. Über 100 Veranstaltungen – Ausstellungen, Führungen, Vorträge, Mitmach-Aktionen – warten am 6. Juli auf die Besucher. Es geht um den Bau der Bagdadbahn nach Plänen eines Dresdner Ingenieurs, um Rembrandts Strich,

Richters Schönheit und Wagners Sohn. Humboldt tritt auf als Sammler von Pflanzen im Botanischen Garten. Es geht um barocke Feste und künftige Tischkultur bei Kraszewski und in Pillnitz, es geht aber auch um junges Gemüse, Schönheitssalons, magischen Spiegel und Energie im Kraftwerk Mitte. Vier Thementouren führen durch den Kosmos und auf die Spuren der Zukunft. Der Vorverkauf beginnt am 10. Juni. Mit der Eintrittskarte können alle teilnehmenden Museen von 18 bis 1 Uhr besucht werden. Sie berechtigt auch zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien im Tarifbereich des VVO während der Museumsnacht sowie zur An- und Abreise im gesamten VVO-Tarifbereich von 14 bis 6 Uhr des Folgetages.

Programm ab 10. Juni unter [museumsnacht.dresden.de](http://museumsnacht.dresden.de)

## Ferienkurs Fechten

Hier lernst Du, wie es geht

Fechten, da denkt man sofort an Ritter, Musketiere und Piraten. Der Sport vereint Eleganz, Präzision und ritterlichen Kampf und ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet. Kinder und Jugendliche, die diesen faszinierenden Kampfsport mit



Florett, Säbel und Degen schon immer mal probieren wollten, haben in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtschule bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren. Es geht vor allem um die Grundlagen des Fechtens, dabei werden spielerisch auch Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen

trainiert. Trainer Robert Peche ist wichtig, dass es von Beginn an mit echten Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten.

Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Wer Spaß an Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtschule fortsetzen. Die Fechtschule bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jederzeit die Chance, mit dem Fechten zu beginnen.

Infos: [www.fechtschule-artos.de](http://www.fechtschule-artos.de)  
Anmeldung: [info@fechtschule-artos.de](mailto:info@fechtschule-artos.de) oder Tel. 8435513

## Mit Hupen und Trompeten

125 Jahre Feuerwehr Niedersedlitz



FEUERWEHRTECHNIK, DIE BEGEISTERT.

Fotos: G. Ziegner

Am 31. März 1894 beschloss die Einwohnerversammlung der Gemeinde Niedersedlitz die Gründung einer eigenen Feuerwehr. Seitdem sind 125 Jahre vergangen. Das war für die vier Kameradinnen und die 42 Kameraden der jetzigen aktiven Einsatzkräfte, die 22 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr sowie die 19 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung natürlich Grund genug für eine zünftige Geburtstagsfeier am 25. Mai 2019. Dabei konnten sie sich auf die tatkräftige Unterstützung des Fördervereins der Stadtteilfeuerwehr Dresden-Niedersedlitz e.V. und die Hilfe der Sponsoren verlassen. 10 Uhr begann der Umzug entlang der Erich-Kästner-Straße und durch Niedersedlitz bis zur Feuerwache in der Dorfstraße.

Mehr als 100 Beteiligte zeigten dabei in über 40 Bildern die eigene Geschichte von damals bis heute. Da waren z.B. ein Vorderwagen Abprotzspritze (Protze: Zweirädriger Wagen) aus den Jahren 1892–1927, ein Hydrantenwagen von 1902, eine 14 Meter lange Balanceleiter von 1897 bis 1922 sowie die Kameraden von 1930 beim individuellen Löscheinsatz zu bewundern. Dazu kamen noch zahlreiche tüchtig hupende Einsatzwagen befreundeter Wehren sowie die in ihren Uniformen tapfer durch die Wärme Marschierenden.

Ab 10.30 Uhr gab es für alle „Feuerwehr zum Anfassen“, Musik vom Feuerwehrblasorchester 112 sowie ein vielfältiges Programm bis in die Abendstunden. (G. Z.)



BEIM UMZUG WURDEN 125 Jahre Feuerwehrgeschichte lebendig.



## Erfolge feiern, Lebensmut gewinnen

(Fortsetzung von Seite 3)

2003 gingen aus der Sektion Rollstuhlsport die Rolling Lions im Rollstuhlbasketball hervor, die den Spielbetrieb in der Landesliga Nordost aufnahmen. Nach nur einer Saison stiegen sie in die Oberliga Ost auf. Neben einer Freizeitmannschaft im Rollstuhlbasketball bestehen Trainingsgruppen für Rollstuhl-Gymnastik und Rollstuhl-Tischtennis. 2015 fanden die Goalballer eine Heimat bei der SGVD und nahmen den Ligaspielbetrieb auf. Der Sportverein, der seit 2011 von Jörg Kuka geleitet wird, ist stolz auf seine sportlichen Erfolge. Für die Paralympics 2000

in Sydney qualifizierte sich Annett Kadner, Siena Christen und Sven Conrad. Dort konnte Siena Christen Bronze im Kugelstoßen gewinnen. Sven Conrad wurde 1992 in die Nationalmannschaft der Cerebralparetiker berufen und konnte bis 2000 mehrere Medaillen gewinnen. Inzwischen engagiert er sich im Vereinsvorstand. „Künftig möchten wir wieder verstärkt behinderte Kinder und Jugendliche dafür begeistern, in einer unserer Sektionen Sport zu treiben“, betont er, denn mit Nachwuchssorgen hat der SGVD schon seit Längerem zu kämpfen. (ct)

www.sgv-dresden.de

## Gymnasium LEO in den Startlöchern

Erwartungen der Schulleiterin Manja Posselt und ihrer Schüler

Die Vorbereitungen für den Schulstart des Gymnasiums Linkselbisch Ost (LEO) laufen auf Hochtouren. Die künftige Schulleiterin Manja Posselt hat ihr Kollegium bereits fast beisammen, das zunächst aus sechs Lehrkräften bestehen wird. Gemeinsam werden sie bis zum Schuljahresbeginn die Feinheiten ihres Schulkonzepts erarbeiten und die Ausstattung der Schule vornehmen. Auch die voraussichtlich 79 Schüler, die in drei fünften Klassen ihre Gymnasialzeit zunächst im Schulgebäude am Berthelsdorfer Weg 2 beginnen werden, stehen schon fest. Im Zuge der Anmeldung konnten die Schüler bereits Wünsche zu vielen Aspekten des Schullebens abgeben, unter anderem zur Ausgestaltung des Schulgebäudes. Ihre Vorschläge zu Ganztagsangeboten wird Manja Posselt versuchen, mit ihrem Team umzusetzen. Neben Spanisch als dritte Fremdsprache wünschen sich die Schüler beispielsweise einen Schulgarten. Darüber hinaus ist es ihr wichtig, dass die Schüler ihre Englischkenntnisse so früh wie möglich vertiefen. Aber auch Sportangebote sowie darstellendes Spiel und Theater findet sie wichtig, damit die Schüler sich vielseitig ausprobieren und entwickeln können.

### ■ Fordern und Fördern

Als Pädagogin möchte sie dazu beitragen, den Schülern Erfolgserlebnisse zu verschaffen. Sie glaubt daran, dass jeder Schüler irgendeine Begabung hat, die es zu erkennen und entsprechend im gesamten Lernprozess einzubeziehen gilt. Fordern und



MANJA POSSELT LEITET das neue Gymnasium.

Foto: Trache

fördern sind ihr gleichermaßen wichtig. „Die Schüler für die Welt da draußen stark zu machen, ist mein Anspruch als Pädagogin“, so die 45-Jährige. Es wird unter anderem regelmäßig Projekttag geben, an denen die Schüler die Möglichkeit haben, fächerübergreifend, vertiefend und anwendungsbezogen zu lernen. Die Schulleiterin wünscht sich, dass sich Schüler wie Lehrer mit ihrer Schule identifizieren. Dabei soll sich ihre Einrichtung zu einer Teamschule entwickeln, in der es eine intensive Zusammenarbeit aller Lehrer gibt. „Um die Schüler optimal zu fördern, ist diese Zusammenarbeit und der Austausch unter den Lehrern notwendig“, ist ihre Überzeugung. Dies planerisch und schulorganisatorisch umzusetzen, ist nun die Herausforderung. Sie selbst bringt vielfältige pädagogische Erfahrungen mit. Nach ihrem Abitur in Zittau studierte sie an der Technischen Universität Dresden Lehramt und verbrachte ein Teil

ihres Studiums in Finnland. Vier Jahre lehrte sie Germanistik und Deutsch als Fremdsprache in der Ukraine im Auftrag der Robert-Bosch-Stiftung. Zuletzt war sie zwölf Jahre in Nordrhein-Westfalen als Lehrerin und in der Lehrausbildung tätig sowie zwei Jahre am Freitaler Weißeritz-Gymnasium als stellvertretende Schulleiterin. Gebaut werden soll das Gymnasium LEO an der Bodenbacher Straße direkt neben der Margon-Arena, wo sich momentan noch ein Sportplatz für Werfer befindet. Die Bauplanungen für das Schulgebäude laufen zurzeit. In fünf Jahren könnte es eröffnet werden. 2022 erhält die Schule zunächst mobile Raumeinheiten neben dem Schulgebäude am Berthelsdorfer Weg, damit die Schüler ab der siebten Klasse in gut ausgestatteten Fachräumen, zum Beispiel für Chemie, lernen können. Dem Start in das neue Schuljahr am 19. August fiebert Manja Posselt bereits jetzt entgegen. (ct)

## Frühstückshelfer für Schulen gesucht

Seit Mitte 2018 ist der Verein brotZeit e.V. dabei, sein Projekt, bedürftige Kinder mit einem ausgewogenen Frühstück zu versorgen, auch in Dresden und Umgebung auszubauen. Seit November 2018 beteiligt sich die Schule zur Lernförderung „Am Leutewitzer Park“ und seit Januar dieses Jahres die Förderschule „Am Landgraben“ an diesem Projekt. In jeder Schule bereitet ein Team aus etwa sieben ehrenamtlichen Frühstückshelfern im Alter von Ende 50 bis Ende 60 an jedem Schultag von 6 bis 8.15 Uhr ein Frühstücksbuffet vor, aus dem sich die Schüler ihr eigenes Frühstück zusammenstellen können. Pro Tag sind jeweils zwei Helfer im Einsatz.

Neben Müsli, zurechtgemachten Quark und Joghurt gibt es auch Brot, Wurst und Käse. So können sich die Kinder ihre Frühstücksbrote ganz individuell selbst zubereiten. Die Helfer bereiten Tee und Kakaomilch vor und bieten auch Wasser und Säfte an.

„Es ist schön zu sehen, wie die Kinder mit den Senioren nach und nach ein Vertrauensverhältnis aufbauen und miteinander ins Gespräch kommen. Die Senioren haben für die Jüngeren immer ein offenes Ohr“, erzählt Isabel Kochale. Nicht nur für die Kinder ist es schön, in der Gemeinschaft zu frühstücken. „Die Senioren wollen gebraucht werden, suchen sich eine Aufgabe, auch um soziale Kontakte

zu pflegen oder weil sie gern der Gesellschaft etwas zurückgeben möchten“, so die Projektleiterin weiter.

Der Verein brotZeit e.V. mit Sitz in München engagiert sich seit über zehn Jahren für Kinder. In Dresden und Umgebung wird das Projekt durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gefördert.

Für die 129. Grundschule am Otto-Dix-Ring in Strehlen werden derzeit noch einige Helfer gesucht. Interessierte Senioren wenden sich bitte an Isabel Kochale (E-Mail: kochale@brotzeit.schule oder Telefon: 0176 43567051). (ct)

www.brotzeitfuerkinder.com

## 800 Sozialwohnungen für Dresden

Die städtische Wohnungsbau-gesellschaft WiD – Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG – hat sich ein großes Ziel gesetzt: 800 Sozialwohnungen sollen bis 2022 entstehen. Wie sieht es auf den aktuellen Baustellen aus? Am weitesten fortgeschritten sind die Arbeiten auf dem Standort Ulmenstraße. Hier werden 22 Wohnungen errichtet. Wenn alles wie geplant weiterläuft, können die ersten Mieterinnen und Mieter vor Weihnachten einziehen. „Im Herbst starten wir mit der Vermietung. Spätestens Ostern 2020 steht der Bezug des zweiten Neubaus am Nickerner Weg an“, kündigt WiD-Geschäftsführer Steffen Jäckel an. In mehreren Gebäuden entstehen in Nickern 48 Wohnungen, die nächstes Jahr bezogen werden können. Die Baufreiheit an weiteren vier Baustandorten – Lugaer Straße, Kipsdorfer Straße/Schau-fußstraße, Bulgakowstraße und Alemannenstraße/Wittenberger Straße – ist bereits hergestellt. Die Bauarbeiten beginnen, sobald die Finanzierung bestätigt ist. Darüber informierten WiD-Geschäftsführer Steffen Jäckel und die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Anfang Mai. Im Stadtteil Seidnitz, Kipsdorfer Straße, soll ein



**DAS BAUVORHABEN** der WiD an der Ulmenstraße ist am weitesten fortgeschritten. Am 3. Juni wurde Richtfest gefeiert. Foto: Pohl

Fünfgeschosser mit insgesamt 27 Wohnungen entstehen, dazu 16 Pkw-Stellplätze. Das Grundstück wurde bis 2018 als Garagenhof genutzt.

Im Stadtteil Striesen wird die WiD auf dem Grundstück Alemannenstraße/Ecke Wittenberger Straße zwei Wohngebäude mit 35 bezahlbaren Wohnungen errichten.

Je nach Wohnquartier werden die Gebäude individuell gestaltet. Kein Vorhaben gleicht dem anderen. Je nach Standort werden die Häuser mit Balkonen oder Terrassen im Erdgeschoss ausgestaltet. Nicht jedes geplante Projekt findet auch Zustimmung: So lehnte der Stadtrat beispielsweise das geplante

Hochhaus an der Florian-Geyer-Straße in Johannstadt ab. Bei den Wohnungen orientiert sich die WiD am Bedarfskonzept der Landeshauptstadt Dresden, der bestehenden Haushaltsstruktur des Wohnquartiers und am Leitbild einer „durchmischten Stadt mit heterogenen Bewohnergruppen und Wohnungsgrößen“. Die Wohnungen stehen ausschließlich Mietern mit geringem Einkommen zur Verfügung. Voraussetzung ist ein Wohnberechtigungsschein Typ gMW.

Für die Sozialwohnungen der WiD fließen Fördermittel des Freistaates Sachsen auf der Grundlage der „Richtlinie gebundener Mietwohnraum“.

(StZ/Pohl)

[www.wid-dresden.de](http://www.wid-dresden.de)

Ihre Anzeige  
in der Stadt-  
teilzeitung?



Lassen Sie sich von  
Carola Mülitze beraten.

☎ 01 62 6 55 33 33  
@ carola-mulitze@t-online.de

### Richtfest für Produktionshalle

Der Gewerbepark „Reick“ im Südosten von Dresden wächst weiter. Am Seidnitzer Weg will die Aurelis Real Estate auf einem Grundstück von rund 32.000 Quadratmeter eine Logistik- und eine Produktionshalle mit einer Fläche von über 12.000 Quadratmeter bauen. Der Rohbau steht bereits, am 6. Juni wird mit den Bauarbeitern und Gästen 15.30 Uhr Richtfest gefeiert. Mit dabei sind Ivo Iven, Geschäftsführer der Aurelis Real Estate, Projektbeteiligte sowie Vertreter der Stadt Dresden. Der Gewerbepark umfasst rund 8,9 Hektar Nettobaufläche. (StZ)

### ■ KINDER- UND JUGENDHAUS „CHILLI“

## Laufen für einen guten Zweck

**Laubegast.** Im Kinder- und Jugendhaus „Chilli“ ist immer etwas los: Anfang des Jahres startete das Projekt „Europa sind wir“ der TUI-Stiftung, Mitte Mai war das „Chilli“ Wahllokal für die U18-Europawahl. Ende April absolvierten 29 Freizeitsportler des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) Dresden verschiedene Strecken beim Oberelbemarathon (OEM), um Spendengelder für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins zu erlaufen. Insgesamt kamen etwa 6.000 Euro zusammen. Aus dem „Chilli“ waren fünf Kinder und Jugendliche dabei, zwei ehemalige Praktikantinnen sowie Mitarbeiterin Anne Settgast. Cornelia Hartmann, Leiterin des „Chilli“, war in diesem Jahr das zehnte Mal beim OEM dabei. „Seit meinem Einstieg im Chilli im August 2009 war ich jedes Jahr am Start – anfangs auf der Walking-Strecke, nach einigen



**CORNELIA HARTMANN** und ihre Mitarbeiter Anne Settgast und Alexander Biskupski (v.l.). Foto: KJH

Jahren habe ich zum 10-Kilometer-Lauf gewechselt“, erzählt sie. „Ich mache mit, weil ich das für eine ansprechende Variante halte, ‚aktiv‘ Spendengelder zu sammeln und dabei auch die Kinder und Jugendlichen selbst zu beteiligen und in Bewegung zu bringen. Für sie ist es jedes Mal ein besonderes Erfolgserlebnis, die Strecke geschafft zu haben und bei einer so großen Veranstaltung dabei zu sein.“ Gemeinsam mit der MOLE und dem Jugendtreff „Checkout“ organisiert das „Chilli“ auch in diesem Jahr den Leubener Sommer. (ct)

Lohnsteuerhilfe **IDL**

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

### Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

#### Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56

Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



### „Räume prägen“

Zum Tag der Architektur wird am 29. und 30. Juni eingeladen. Unter dem Motto „Räume prägen“ zeigen Architekten, Stadtplaner und Bauherren nicht nur gebaute Räumlichkeiten sondern auch Stadt- und Landschaftsräume. In Sachsen sind 45 Objekte zu besichtigen. Geöffnet ist die Ausstellung „Prima Klima. Das ist Landschaftsarchitektur“ im Zentrum für Baukultur Sachsen im Kulturpalast, Schloßstraße 2. Im Fokus stehen Maßnahmen, die das Mikroklima in Städten und Gemeinden verbessern. (StZ)

Programm unter [www.tda.aksachsen.org](http://www.tda.aksachsen.org)

## Neue Hochspannungstrasse

Am 13. Mai begann der Kabeltrassenbau in der Gamigstraße in Prohlis. Bereits seit einem Jahr arbeitet der städtische Energieversorger an einer rund vier Kilometer langen 110-kV-Kabeltrasse, die die Verbindung zwischen dem Innovationskraftwerk Reick zum vorgelagerten Netz schaffen wird. Wegen der Bauarbeiten auf der Gamigstraße

zwischen Jakob-Winter-Platz und Hauboldstraße wird dieser Bereich voll gesperrt. Das ist verbunden mit Behinderungen des Durchgangsverkehrs, informiert die DREWAG Netz. Im Kreuzungsbereich Dohnaer Straße wird an der Hauboldstraße eine Fahrspur verringert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November. (StZ)

### Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

**monsator**

Waschmaschine  
Siemens WM14K29A

Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS  
Lieferung, Anschluss &  
Altgeräteentsorgung  
**KOSTENFREI**

WIR GEWÄHREN RABATT  
AUF EHRENAMTSKARTE!

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · [hausgeraete@monsator-dresden.de](mailto:hausgeraete@monsator-dresden.de)

**Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55**

### Mitarbeiter für das Robotron-Gelände gesucht!

## GEBÄUDEREINIGER (m/w/d)

Wir suchen für unseren Standort Dresden, Robotron-Gelände, ab sofort **Gebäudereiniger (m/w/d)**.

#### Ihre Aufgaben:

- Ihr Einsatz erfolgt auf dem Robotron-Gelände, Reinigung von Gebäuden, Treppenhäusern, Foyers
- Sie reinigen Gebäude und Anlagen auf fachgerechte Art und Weise

#### Wir bieten:

- Festanstellung
- Vollzeit

#### Bewerbungen an:



**IMMOVATION**  
Immobilien Handels AG  
Frau Manuela Schreiber  
Druseltalstraße 31 | D-34131 Kassel  
[karriere@immovation-ag.de](mailto:karriere@immovation-ag.de)  
[www.immovation-ag.de](http://www.immovation-ag.de)

ANZEIGE

## Beratung Reiseapotheke

Unterwegs werden oft andere Medikamente benötigt.

Viele Familien nutzen die Ferien, um mal rauszukommen. Wohin auch immer es geht, ob in fernes oder durchs eigene Land, ob ans Meer oder auf alpine Gipfel, ob in die Natur oder zu Kulturschätzen – die Reise soll ohne unliebsame Überraschungen bleiben.

**■ Gute Planung beugt Stress vor**  
Und wenn doch einmal etwas passiert? Ein Urlaub birgt auch besondere gesundheitliche Risiken. Reisestrapazen, ungewöhnliche Hitze, hohe UV-Einstrahlung – diesen und anderen Stressfaktoren lässt sich mit guter Planung begegnen. Dann wird der Raum geschaffen für Entspannung und Erlebnisse für Jung und Alt.

**■ Individuelle Reiseapotheke**  
Unterwegs werden oft andere Medikamente benötigt als zuhause. Was gehört jeweils ins Gepäck? Wir helfen und stellen Reiseapotheken kundenspezifisch zusammen, beraten neben klassischen Mitteln ebenso zur Homöopathie für unterwegs und empfehlen medizinischen Sonnenschutz für verschiedene Hauttypen. Das Fachpersonal unserer Apotheken berät in allen Fragen rund um die Reisezeit kompetent – damit es schöne Ferien werden. Terminvereinbarung nicht erforderlich.

Apotheke Leuben  
Telefon 0351 2031640  
www.familienapo.de

## 22. Juni: Ehrenamtsbörse

Alle Dresdnerinnen und Dresdner, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind am 22. Juni zu einer Ehrenamtsbörse in den Ratskeller des Neuen Rathauses, Dr.-Külz-Ring, eingeladen. Von 10 bis 16 Uhr werden sich dort zahlreiche Dresdner Vereine und Organisationen mit Infoständen vorstellen und die vielen Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements präsentieren. Die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung bietet zudem Beratungsgespräche rund um das Thema

Ehrenamt an und informiert über die neue Internetplattform www.ehrensache.jetzt, die Ehrenämter online vermittelt. Der Besuch der Börse bietet nebenbei die Möglichkeit, die renovierten Räume des Ratskellers zu besichtigen, der nach langem Leerstand im März diesen Jahres wieder neu eröffnet wurde. Die Börse findet im Rahmen des Tages des offenen Rathauses statt. Sie wird von der Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung in Partnerschaft mit der Landeshauptstadt veranstaltet. (StZ)

Tel.: 03 51 / 2 05 24 90 Mobil: 01 78 / 2 86 28 66 Fax: 03 51 / 20 25 01 07 E-Mail: fahrzeugbau_steglich@yahoo.de	Reisstraße 37 01257 Dresden Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8-17:30 Uhr Freitag 8-16:00 Uhr
--	---

**Autoservice und Fahrzeugbau Steglich**

Kfz-Meisterbetrieb Maik Steglich

**AUTOteam**

KFZ-Reparaturen  
Karosserieinstandsetzung  
Reifendienst / Zubehör  
Glasreparatur  
Inspektion nach Herstellervorschrift  
HU/AU

**Was gehört in die Reiseapotheke?  
Wir beraten Sie gern!**

**Apotheke Niedersedlitz, Apothekerin Cornelia Richter**  
Sachsenwerkstraße 71  
01257 Dresden  
Tel.: 0351 2015674  
Fax: 0351 2015696  
info@apotheke-niedersedlitz.de  
www.apotheke-niedersedlitz.de  
Mo.-Do. 8-18:30 Uhr, Fr. 8-18 Uhr

**APOTHEKE  
NIEDERSEDLITZ**  
Ärztelhaus Apotheke

**Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz**  
\* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Stadtteilzeitung, keine Ausdrücke und Kopien.

<b>25 % Rabatt-Gutschein*</b> Gültig: 11.-14.06.19	<b>25 % Rabatt-Gutschein*</b> Gültig: 17.-21.06.19	<b>25 % Rabatt-Gutschein*</b> Gültig: 24.-28.06.19	<b>25 % Rabatt-Gutschein*</b> Gültig: 01.-05.07.19
---	---	---	---

**WWW.FAMILIENAPO.DE**

**GESUNDE FERIEN,  
SCHÖNE FERIEN**

Für alle, die ...  
... den Sommer genießen wollen  
... gute Urlaubsvorbereitung schätzen  
... sich als Sonnenanbeter bezeichnen

**1. – 31. Juli 2019**

Terminvereinbarung nicht erforderlich

**ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.**

**Ihre APOTHEKE in LEUBEN**

Zamenhofstraße 65 | 01257 Dresden  
Telefon 0351 2031640 | leuben@familienapo.de

## Das Bangen hat ein Ende – der Lesepavillon kommt

Nach bänglichem Warten und zähem Ringen ist jetzt Hoffnung in Sicht: Die Idee der Zschachwitzer Bürger vom Februar 2016, einen Lesepavillon in ihrem Stadtteil zu etablieren, kann nun Wirklichkeit werden. „Der Lesepavillon wird als mobile Version umgesetzt“, konnte Detlef Eilfeld, Vorsitzender des Vereins „Zschachwitzer Dorfmeile“, Mitte Mai verkünden. „Derzeit erstellen wir einen entsprechenden Bauantrag, der dafür notwendig ist. Wir gehen davon aus, dass wir den Pavillon zur Dezembermeile einweihen können.“

Ende gut – alles gut, könnte man sagen. Doch der Weg dahin war holprig. Zur Erinnerung: Nach Absprache mit dem Umweltamt, ob dieser Pavillons aufgebaut werden könnte, startete der gemeinnützige Verein „Zschachwitzer Dorfmeile“ ab März 2017 eine Spendensammlung. Im Mai 2018 war die benötigte Summe zusammen. „Die Spendensammlung erfolgte nach Absprache mit den zuständigen städtischen Behörden. Wir haben die notwendigen 10.000 Euro in Geld- und Sachspenden eingebracht. Vom Projekt hat sich die



**AN DIESER STELLE** in der Bahnhofstraße sollte der Lesepavillon aufgestellt werden. Ende November 2018 trafen sich Detlef Eilfeld (r.) mit den Stadträten Heike Ahnert (CDU) und Michael Bäuerle (SPD), um Lösungen zu besprechen, wie der Pavillon trotz Bedenken der Stadt doch noch Wirklichkeit werden kann.  
Foto: Trache

Stadtverwaltung seit Mitte 2017 distanziert, gepaart mit Widersprüchlichkeiten folgten Gespräche, die sich einzig und allein auf das Verhindern ausrichteten. Stadtteilgestaltung und Bürgerengagement wird von allen Seiten oft und gerne gefordert – es muss aber auch gefördert und unterstützt werden“, so Detlef Eilfeld. Im November 2018 brachten die CDU- und SPD-Fraktion einen interfraktionellen Antrag im

Stadtrat ein, in dem sie forderten, dass das bürgerschaftliche Engagement unterstützt wird und die Errichtung des öffentlichen Lesepavillons in Zschachwitz bis November 2019 umgesetzt werden soll. Die Bürger wünschen sich diesen Pavillon und halten seit langem Bücherspenden bereit. Bleibt zu hoffen, dass sie diese spätestens zur Dezembermeile tatsächlich in ihren Pavillon bringen können. (ct)

## Jugendliche wählen Grün

Im Vorfeld der Europawahl am 26. Mai fand bereits vom 13. bis 17. Mai die U18-Wahl statt. In Leuben waren die Jugendarbeiter der MOLE mit ihrem mobilen Wahlbüro unterwegs. Insgesamt konnten sie 264 Wahlstimmen einsammeln. Neben zwei Oberschulen besuchten sie das Kinder- und Jugendhaus Chili, den Jugendtreff Checkout und das Kaffeezimmer. „Wir hatten gute Gespräche zur Demokratie und dem Ablauf der Wahl. Erstaunt waren wir über die vielen jungen Menschen, die sehr sicher wussten, wen sie wählen wollen“, sagt Tobias Bohnet, Streetworker im

Projekt MOLE – Mobile Jugendarbeit Leuben. An den meisten Wahltagen gab es Unterstützung durch Schülerinnen und Schüler als Wahlhelfer und Wahlhelferinnen. Diese konnten den Prozess noch genauer kennenlernen und vielleicht werden sie ja zu zukünftigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die regelmäßig gesucht werden. „Neben den U18-Jährigen haben sich aber auch viele Erstwählerinnen und Erstwähler über die zusammengefassten Standpunkte der Parteien zur Kommunalwahl des politischen Jugendringes Dresden e. V. gefreut“,

so Tobias Bohnet weiter. Im Endergebnis lagen die Grünen mit 23,48 Prozent der Stimmen vorn. Das deckt sich auch mit dem bundesweiten Durchschnitt der U18-Wahl. Da kommen die Grünen auf 28,88 Prozent. Während bei der U18-Wahl im Stadtbezirk Leuben die AFD mit 16,67 Prozent und die Linke mit 10,23 Prozent folgten, liegen im bundesweiten U18-Wahldurchschnitt die SPD mit 15,01 Prozent und die CDU mit 12,68 Prozent auf den folgenden Plätzen. (ct)

Detaillierte U18-Wahl-Ergebnisse unter [www.u18.org](http://www.u18.org)